

Elternbrief Nr. 2 – 2021/2022

Informationen zum Ende des Schuljahres

Liebe Eltern,

zum Ende des Schuljahrs möchte ich ein Resümee ziehen und Ihnen bereits einen ersten Ausblick auf das kommende Schuljahr geben.

Zuerst einmal bin ich sehr froh, dass wir das Schuljahr ohne Schulschließungen durchlaufen konnten und sich die Auswirkungen von Corona vor allem auf das Testen und Maskentragen beschränkten.

Mit welchen Maßnahmen wir zu Beginn des nächsten Schuljahres werden rechnen müssen, kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitteilen. Dazu erhalten Sie einen gesonderten Brief.

Ich freue mich, dass sich mehrere Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zur Mitarbeit bei der Erneuerung unserer Regeln um das Fußballspielen gemeldet haben. In der letzten Schulwoche werden sie Zeitpunkt und Ort unseres ersten Treffens erhalten.

Das gesamte Kollegium beschäftigt sich seit dem Pädagogischen Tag vom November 2021 mit Ideen, um ein lernförderliches Lernen und Arbeiten bestmöglich zu unterstützen. Daraus sind nun mehrere Konzepte entstanden, die in der Schulkonferenz am 04. Juli 2022 bestätigt wurden und im neuen Schuljahr erstmalig umgesetzt werden.

- 1) Zuerst einmal werden wir verstärkt in die **Binnendifferenzierung** gehen:
 - Das Fach **Physik** begibt sich dauerhaft in die Binnendifferenzierung.
 - Im **Deutschunterricht** wird die Binnendifferenzierung im nächsten Schuljahr auf Probe in den Jahrgängen 7 bis 9 durch das Modell 4+2 unterstützt. Das heißt, dass die Klassen 2 Stunden im Klassenverband unterrichtet werden und jeweils 2 Stunden pro Woche in der halbierten Lerngruppe. In der kleinen Lerngruppe kann gezielter individuell und durch die Lehrkraft unterstützt gearbeitet werden. Die Anzahl der Wochenstunden bleibt insgesamt bei 4 Stunden.
 - Der Fachbereich **Mathematik** erprobt im Schuljahr 2022/2023 in den Jahrgängen 7 und 8 die Fachleistungsdifferenzierung auf den Anspruchsebenen E und G in der Binnendifferenzierung. Die Binnendifferenzierung wird nach dem Modell 4+2 stattfinden. Auch hier bleibt die Anzahl der Wochenstunden insgesamt bei 4 Stunden für die Schüler*innen.
 - Der **Chemieunterricht** in den Jahrgängen 8 – 10 wird probeweise für die Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 binnendifferenziert unterrichtet und dabei mit dem Modell 1+1 unterstützt. Das bedeutet, dass die Klassen 1 Stunde im Klassenverband unterrichtet werden und jeweils eine weitere Stunde pro Woche die halbe Klasse Unterricht erhält. In der kleinen Lerngruppe kann dann wieder gezielt und individuell gearbeitet werden. Die Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche, nämlich 2 Stunden, bleibt erhalten.
- 2) Weiterhin wird der **künftige Jahrgang 6** für ein Jahr probeweise die Fächer **GL und Biologie** in einem **wöchentlichen Projekttag** miteinander verbinden.
- 3) Der **künftige Jahrgang 5** wird im Schuljahr 2022/2023 versuchsweise die **Hauptfächer (E, D, Ma)** in sogenannten **Lernbüros** stattfinden lassen. Das bedeutet, dass ein Rahmen geschaffen wird, in

dem die Schüler*innen individuell und im eigenen Tempo an ihren Lernaufgaben arbeiten und Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen. Die Lehrkräfte werden so zu Lernberater*innen und Lernbegleiter*innen und können die Schüler*innen gezielter und individueller fördern.

- 4) Im neuen Schuljahr wollen wir das **Wahlpflichtfach Medienschutz** für die **Jahrgänge 7 und 8** anbieten.
- 5) Die Schulkonferenz hat zugestimmt, dass die **Kostenobergrenzen** für Schulwanderungen und **Schulfahrten bei mindestens 12-monatiger Anspannphase** auf folgende Beträge erhöht werden dürfen:
 - a. bei Inlandsfahrten bis 600,00 Euro je Schüler*in
 - b. bei Auslandsfahrten bis 900,00 Euro je Schüler*in
- 6) Die **Schuljahresplaner** für die Jahrgänge 8 bis 10 werden abgeschafft. Die Schulgemeinschaft kommuniziert mittlerweile mit Sdui. Auch die Entschuldigungen werden über Sdui digital eingegeben.
- 7) Ab sofort haben wir eine „**Netiquette**“ – Verhaltensrichtlinien in Gruppenchats, an die wir uns alle, Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen halten. Die Netiquette ist diesem Schreiben angehängt.
- 8) Ab sofort achten wir Lehrkräfte darauf, dass Schüler*innen, die während des Unterrichts auf **Toilette gehen** müssen, ihr **Handy** für diesen Zeitraum **abgeben** müssen. Wir möchten damit die Aufenthaltsdauer auf den Toiletten verkürzen verhindern, dass Schüler*innen sich auf der Toilette verabreden.
- 9) Im neuen Schuljahr starten wir mit dem **Lehrerraumprinzip**. Das bedeutet, dass es keine Klassenräume mehr gibt, sondern die Schüler*innen in die Lehrerräume gehen. Vorteile sind zum einen die stets vorbereitete Lernumgebung und die Reduzierung von Verschmutzungen und Beschädigungen. Den Schüler*innen wird die Möglichkeit gegeben, Materialien in den Lehrerräumen abzulegen. Genaue Regelungen zur Ablage der Ranzen in der Pause bei anschließendem Lehrerwechsel werden Ihnen und den Schüler*innen nach den Sommerferien bekannt gegeben. Darüber hinaus können **Spinde angemietet** werden. Diese bieten die Möglichkeit, persönliche Gegenstände zu verstauen. Unter www.astradirect.de können Sie, liebe Eltern, einfach ein Schließfach online mieten. Momentan stehen 50 freie Schließfächer bereits zur Verfügung. Weitere Schließfächer werden bei Bedarf zeitnah von der Firma Astra aufgestellt.

Zuletzt darf ich schon einmal im Vorgriff auf das nächste Schuljahr mitteilen, dass wir mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit im August die vakante Stelle der Schulsozialarbeit besetzen können.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne, sonnige und erholsame Sommerzeit, viel Spaß und Entspannung und dass Sie und Ihre Familie gesund bleiben.

Herzliche Grüße

Sabine Reich
Schulleiterin &
das Schulleitungsteam